GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 34/2019 22. August 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Neue Fenster für die Eichelbergschule

Anbau Klassenzimmer an der Bernsteinschule

Anbau für Mensa an der Merkurschule

Neuer Sportboden für die Wiesentalhalle

FÜR KINDER

Leseabenteuer im Murgpark

Eintritt frei
Murgpark & Marktplatz
Freitag, 15 – 18 Uhr

COOLMAN – ein Superheld erzählt

Magische Geschichten mit Oni Maurer

Mister Lo

Druckwerkstatt Häfner

Buchbinden

Papierschöpfen

Bücherflohmarkt

Bilderbuchkuh Lieselotte

Katrin Tempel liest aus „Wilde Horde“

Vorleser*innen

Bunte Kreidestraße

Blütenkunst-Malaktion mit Susanne Wadle

Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

Veranstalter: Kulturamt, Stadtbibliothek & Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.
An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.
In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.
Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

24./25. August
Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. August
Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Sonntag, 25. August
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977, Tel.: Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentl. Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

125 Jahre Gaggenauer Automobilgeschichte auf der Straße

KohlenKuli, Tausendfüßler und Liliput klingen zunächst mal nicht nach Automobil. Und doch verbergen sich hinter den Spitznamen und Bezeichnungen bedeutende Automobile, die einst in Gaggenau produziert wurden. Anlässlich des 125-jährigen Automobil-Jubiläums werden die historischen Fahrzeuge bei einem Korso am So., 8. Sept., im Rahmen der zweitägigen Festlichkeiten in Gaggenau präsentiert.

Die ganze Vielfalt dessen, was seit 1894 in den Gaggenauer Automobilwerkstätten gefertigt wurde, spiegelt sich in diesem historischen Fahrzeugkorso am Sonntagmittag wieder. In ihm sind tatsächlich 105 der 125 Jahre Gaggenauer Automobilgeschichte mit Fahrzeugen vertreten – vom Orient-Express von 1897 bis zum letzten Unimog aus Gaggenauer Produktion von 2002. „Dazwischen" bietet eine so noch nie gezeigte Sammlung von historischen Nutzfahrzeugen in Fahrt, und zwar – fast – vollständig auf eigener Achse, reichlich Gelegenheit zu schauen, zu staunen und in Erinnerungen zu schwelgen.

Auf einen Bergmann-„Liliput" von 1905, einen LKW der Süddeutschen Automobilwerke von 1909 und einen Benz-LKW von 1916 folgen LKW, Feuerwehr-Fahrzeuge und Unimog aus verschiedenen Jahrzehnten. Darunter sind so schöne wie seltene Schätzchen wie der „KohlenKuli" aus dem Jahr 1953 oder der LP 333 „Tausendfüßler" von 1960 – von privaten Leihgebern und auch vom Werk Wörth der Daimler AG zur Verfügung gestellt. Das Unimog-Museum hat Kontakt zu anderen Museen wie dem Technikmuseum Speyer und dem Verkehrsmuseum Karlsruhe aufgenommen und den historischen Korso organisiert. Auch über die Feuerwehr wurden Fahrzeuge, die einst in Gaggenau gebaut wurden, vermittelt. Die Fahrzeuge können nicht nur bei ihrer Fahrt durch ihre „Geburtsstadt" bewundert werden, sondern auch am Marktplatz sowie am Unimog-Museum. An beiden Orten wird Moderator Stefan Schwaab Interessantes über die Fahrzeuge berichten und sie den Besuchern präsentieren.

125 GAGGENAU
Auto. Stadt. Zukunft.

Der Korso startet um 14.30 Uhr am Werk Gaggenau und bewegt sich über die Hauptstraße zum Marktplatz. Über die Konrad-Adenauer-Brücke und die Bismackstraße geht es dann zum Rotherma-Kreisel und in den Kurpark von Bad Rotenfels. Die Fahrt endet am Unimog-Museum, wo es noch einmal die Gelegenheit gibt, die rund 30 Fahrzeuge gründlich in Augenschein zu nehmen. Der Jubiläumskorso ist eingebettet in ein großes Festprogramm mit Livebands, Straßentheater, Bewirtung und Tour de Gaggenau.

Zum Thema:
Seit 125 Jahren werden im Murgtal Automobile gebaut. Das macht Gaggenau, in dessen Ortsteil Ottenau das Ganze seinen Anfang nahm, zum ältesten noch produzierenden Standort der Welt.

Theodor Bergmann war der umtriebige, stets an Neuem interessierte Unternehmer, der ab 1894 in seinen gerade frisch gegründeten Industriewerken den Bau eines Motorfahrzeugs vorantrieb. Das war aber nur ein kleiner Teil der Produktpalette dieses eisenverarbeitenden Unternehmens, das wie ein bunter Gemischtwarenladen von Blechschildern über Verkaufsautomaten bis hin zu Luftpistolen alles Mögliche produzierte.

In dem aus Baden-Baden stammenden jungen Ingenieur Joseph Vollmer fand Bergmann einen kongenialen Konstrukteur, der mit dem „Orient-Express" 1894/95 das erste Automobil im Murgtal baute – ein sechs PS starkes Vehikel mit horizontalem Einzylindermotor und der Karosserie einer offenen Reisekutsche.

Es folgte neben Kleinlastwagen und einem 8-PS-Omnibus 1904 der von Willy Seck konstruierte Kleinwagen „Liliput" – eine Art „Volkswagen", der schon als Vehikel für Jedermann gedacht, dafür aber doch zu teuer war.

1904 kaufte Georg Wiß die Automobil-Sparte auf und gründete die Süddeutsche Automobilfabrik (SAF), die er 1905 in Süddeutsche Automobilfabrik GmbH (SAG) umfirmierte. 1907 erwarb die Konkurrenz aus Mannheim, Benz und Cie. die SAG und benannte sie 1910 in „Benz-Werke Gaggenau GmbH" um. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich der Standort Gaggenau zu einem der Zentren des Nutzfahrzeugbaus der Daimler-Benz AG, wie das Unternehmen nach der Fusion von Daimler und Benz 1926 hieß. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs waren es vor allem LKWs, Busse, Feuerwehrfahrzeuge und mit Kriegsbeginn Fahrzeuge für die militärische Nutzung, die in Gaggenau gebaut wurden. 1951 kam der Unimog als Sondernutzungsfahrzeug in die Produktion. Bis 1967 wurden nun in Gaggenau neben LKW der Schweren Baureihe Unimog gebaut, ab 1967 nur noch Unimog. 2002 wurde auch die Produktion des Unimog ins LKW-Werk nach Wörth verlagert. In Gaggenau werden heute neben Getrieben für sämtliche Daimler Fahrzeugsparten zusätzlich Außenplaneten- und Portalachsen sowie PKW Wandler produziert.

Die Benzwerke im Jahr 1921. *Fotos: Daimler AG*

KohlenKuli aus dem Jahr 1953.

In vielen Schulen und Hallen wird derzeit eifrig gewerkelt

Alljährlich im Sommer zeigt sich in Schulen und Hallen ein ähnliches Bild: Statt büffelnden Schülern sind dort fleißige Handwerker zu sehen. Die Ferien sind ideal, um Baumaßnahmen durchzuführen. Zum einen stören sie den Unterricht nicht und zum anderen ist gerade auch in Hallen der Vereinssport so am wenigsten beeinträchtigt.

Ins Schwitzen kommt dabei allerdings das städtische Hochbauamt, das seit längerem unter personellen Engpässen leidet und derzeit zahlreiche Baustellen gleichzeitig zu betreuen hat. Schließlich ist es angesichts der konjunkturellen Lage derzeit nicht ganz leicht, auch erfolgreich Ausschreibungen durchzuführen und für jedes Gewerk immer Handwerker zu bekommen.

Nachfolgend ein kleiner Überblick, wo aktuell Hand angelegt wird und sich die Nutzer auf Neuerungen nach den Sommerferien freuen dürfen.

Im Zeitplan liegt die Erweiterung der Merkurschule.

Kompletter Fenstertausch an der Eichelbergschule in *Bad Rotenfels.*

Der Rohbau ist nahezu abgeschlossen für die Erweiterung der *Sulzbacher Bernsteinschule.*

Merkurschule:

Nach wie vor die größte Baustelle bildet die Merkurschule in Ottenau. Dort wuseln auch die meisten Handwerker der unterschiedlichsten Gewerke. Gut sieben Firmen sind teilweise gleichzeitig vor Ort. Während die einen für den Vollwärmeschutz an der Außenhülle sorgen, werden im Gebäudeinnern die ersten Installationen im Bereich Sanitär und Lüftung vorgenommen. Der Zeitplan sieht derzeit vor, dass die Rohinstallationen der technischen Gewerke bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden können, so dass dann im September die Fußbodenheizung eingebaut und der Estrich vorgenommen werden kann. Voraussichtlich ab Oktober sind dann vor allem Maler und Fliesenleger gefordert, um das Gebäude durch Böden, Decken sowie Farbe zu gestalten. Die Ausstattung für die Küche und Fachräume ist bereits bestellt. Einen Haken gibt es dennoch, berichtet Lauten von 25 Wochen Lieferzeit von Ausstattungsgegenständen für die Fachräume. Obwohl im Frühjahr witterungsbedingt der Rohbau teilweise pausieren musste, konnte der Zeitplan gehalten werden.

Zum ersten Quartal im Jahr 2020 dürfte der Anbau von Schülern wie Lehrern nutzbar sein..

Eichelbergschule:

Schon lange hofft die Schule auf die Sanierung ihrer Fenster. Die Fensteranlagen der Süd-West-Fassade des Hauptgebäudes der Eichelbergschule waren dringend sanierungsbedürftig. Die bisherigen Elemente waren nur teilverschattet, thermisch nicht getrennt, zum Teil beschlagen und erfüllten die Anforderungen nicht mehr. Und auch an der Nord-Ost-Fassade bestand Handlungsbedarf. Insgesamt geht es um rund 440 Quadratmeter Fensteranlagen, davon allein 330 Quadratmeter im Bereich Süd-West. Die großflächigen Verglasungsanlagen werden deshalb derzeit erneuert.

Damit verbunden ist der Einbau von Sonnenschutzanlagen. Über 400.000 Euro wird die Sanierung kosten. Etwa 157.000 Euro davon können durch einen Zuschuss aus dem Kommunalen Sanierungsfonds gedeckt werden.

Hans-Thoma-Schule:

Auch an der Hans-Thoma-Schule drehen sich viele Arbeiten um die Fenster. Doch ganz so einfach ist dort die Erneuerung nicht. Schließlich handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude.

Die Fenster müssen also denkmalgerecht mit Teilung und Sprossen sein. Die Nischen, die sich unter den vorgestellten Fenstern befinden, dienten vor allem als Standorte für die Heizkörper, die nun ebenfalls ausgetauscht werden. „Hier ist viel Spachtelarbeit gefordert“, resümiert Abteilungsleiter Jürgen Lauten den mit den Sanierungen verbundenen Mehraufwand.

Im Bereich der Kindertagesstätte im Obergeschoss werden brandschutzrechtliche Ertüchtigungsmaßnahmen vorgenommen und vor allem für Klimatisierung gesorgt. Im Sommer konnte es dort bei den tropischen Temperaturen sehr unangenehm werden.

Bernsteinschule:

Bereits nach den Pfingstferien fiel der Startschuss für den Anbau eines Klassenzimmers an der Sulzbacher Bernsteinschule. „Wir gehen davon aus, dass der Rohbau bis zum Ende der Sommerferien fertig ist und wir dann mit dem Ausbau beginnen können“, erklärt Jürgen Lauten. Ein

Weihnachtsgeschenk in Form neuer nutzbarer Räumlichkeiten ist deshalb durchaus denkbar. Neben einem neuen Klassenzimmer entsteht in dem Anbau auch ein dringend benötigter Abstellraum für die Schule.

Hebelschule:
Für die Ganztagesschule sollen im Untergeschoss drei Räume hergerichtet werden. Bis Ende Oktober sollen die Estricharbeiten abgeschlossen sein.

Merkurhalle:
Die Ottenauer Merkurhalle erhält eine neue Akustikdecke. In Abstimmung mit der Ottenauer Vereinsgemeinschaft wurde der Einbau der Akustikdecke samt neuer Beleuchtung geplant.

Die Arbeiten sind derzeit in vollem Gange, berichtet Lauten vom Rückbau der bisherigen Decke. Bis zum Ende der Sommerferien sollen die Arbeiten in der Halle abgeschlossen sein.

Die Wiesentalhalle erhält einen neuen Sportboden *Fotos: StVw*

Wiesentalhalle:
Bereits im letzten Jahr waren in der Michelbacher Wiesentalhalle die Handwerker zugegen.

Während im Sommer 2018 eine ballwurfsichere Decke eingebaut wurde, gilt der Fokus in diesem Jahr dem Boden.

Der Rückbau ist bereits erfolgt. Die Halle erhält einen neuen Sportboden sowie neue Prallwände. In diesem Zug werden auch neue Bodenhülsen für die Sportgeräte eingelassen und die Eingangstüre zur Halle hin vergrößert.

Außerdem finden Malerarbeiten statt.

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 22. August bis 1. September

Donnerstag, 22. August
11 bis 12 Uhr, Tafitis Welt in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

Freitag, 23. August
15 bis 18 Uhr, Lese-Sause an der Murg, Murgpark und Marktplatz, Veranstalter: Kulturamt, Stadtbibliothek und Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 24. August
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz Gaggenau

Sonntag, 25. August
18 Uhr, Kurkonzert von der Singgruppe Naturfreunde Michelbach, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Mittwoch, 28. August
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
19 Uhr, Live-Musikband im Biergarten Christoph Bräu, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Christoph Bräu

Freitag, 30. August
11 bis 12 Uhr, Vorlesereise nach Äthiopien, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

18 Uhr, Historische Stadtführung Gaggenau, Treffpunkt im Foyer des Rathauses Gaggenau, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Samstag, 31. August
7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz Gaggenau

Dauerveranstaltungen:
In der Sonderausstellung „Der Unimog als Baumeister“ bis 17. November des Unimog-Museums, dreht sich alles um den Unimog und seine vielfältigen Einsätze in der Bauwirtschaft von den 40er-Jahren bis heute.
Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Online-Vormerkprogramm

„Vormerkungen für Krippen- und Kindergartenplätze sind seit 2019 online möglich“, darauf weist die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadtverwaltung hin.

Durch das digitalisierte Vormerksystem können Eltern ihre favorisierten Einrichtungen wählen und Vormerkungen vornehmen. Die Vormerkung wird nach Eingang innerhalb einer Arbeitswoche von der Stadtverwaltung bearbeitet und an die erste Wunscheinrichtung weitergeleitet.

Diese wird dann innerhalb von 14 Tagen eine Rückmeldung erteilen, ob der gewünschte Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Für Krippenplätze sind die Vormerkungen bis zu 100 Tage vor der Geburt und frühestens eineinhalb Jahre vor der gewünschten Aufnahme möglich. Eine Platzvormerkung in einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte kann frühestens eineinhalb Jahre vor dem gewünschten Aufnahmedatum eingegeben werden.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass aufgrund von Schließtagen der Kinderbetreuungseinrichtungen im August die eingehenden Vormerkungen nicht bearbeitet werden.

Das Platzvormerk-Programm kann im Internet abgerufen werden (https://www.kita-web-bw.de/kita/vormStdPage.jsp?gkz=216015).
Weitere Informationen über die Abteilung Schulen und Betreuung unter Tel. 07225 962-519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de oder unter www.gaggenau.de (Betreuung und Bildung).

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 5. September

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 5. Sept., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Gedenkgottesdienst am 10. September für Opfer von Fliegerangriffen des Zweiten Weltkriegs

Zweihundert Menschen verloren ihr Leben. Unzählige Häuser und Gebäude stürzten ein. Zwei Fliegerangriffe sorgten vor 75 Jahren dafür, dass in Gaggenau nichts mehr war wie es war. Bis heute sind die Spuren dieser Schicksaltage erkennbar. Denn historische Gebäude in der Stadtmitte sucht man nahezu vergebens. Die Stadt Gaggenau lädt deshalb gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche am Di., 10. Sept., zu einem Gedenkgottesdienst ein.

Wer heute in alten Aufzeichnungen von damals blättert, kann das ungeheure Ausmaß dieser beiden Luftangriffe nur erahnen. Bilder sowie Berichte von Zeitzeugen zeigen die katastrophalen Auswirkungen und die unzähligen Schicksalsschläge auf.

Nur erahnen lässt sich wie viel Leid die Luftangriffe auf Gaggenau für die Menschen damals brachte. Foto: Stadtarchiv Gaggenau

Während des Zweiten Weltkriegs war Gaggenau zweimal Ziel von Fliegerangriffen der Alliierten Luftstreitkräfte. Insbesondere Ziele mit militärisch-rüstungswirtschaftlicher-logistischer Bedeutung sollten getroffen werden. Im Blick hatten die amerikanischen Luftstreitkräfte die „Daimler-Benz-AG“ sowie die „Gottfried Lindner A.G.“ (zwischen Hilda- und Luisenstraße), die Fahrzeugaufbauten herstellte. Es war ein äußerst schöner Herbstsonntag, bis es 10.50 Uhr „Vollalarm“ gab und vor „Bombern“ gewarnt wurde. Fünf Minuten später wurde Gaggenau in einen Trümmerhaufen verwandelt. Rechnet man die abgeworfenen 412 Tonnen auf die Standardbeladung eines B 17 Bombers um, dann waren über 200 Bomber bei dem Angriff auf Gaggenau im Einsatz. Gaggenau war ein einziges Flammenmeer und schwer getroffen. Ganze Straßenzüge wurden in der Industriestadt zerstört und zahlreiche Familien ausgelöscht. Es wurden knapp 200 Opfer gezählt, darunter 59 Kinder. Nach den Luftangriffen am 10. September 1944 und 3. Oktober 1944 war die Stadt Gaggenau zu 70 Prozent zerstört. 2.123 Gebäude waren beschädigt oder komplett zerstört, darunter sämtliche öffentliche Gebäude wie das Rathaus, Kirchen, Schulen, Altersheime, Kindergärten, der Bahnhof, die Post und das medizinische Kneipp- und Heilbad. Lediglich 117 Gebäude blieben unversehrt.

Darunter war die Siedlung an der Alois-Degler-Straße das Eisenwerk (später Gaggenauer Werke), der Glasersteg und die zum Eisenwerk führenden Gleisanlagen. Die dortige Bevölkerung lebte bis zum Kriegsende in ständiger Angst vor weiteren Angriffen auf diese kriegswichtige Industrieanlage. Die Beisetzung der Opfer vom 10. September 1944 fand fünf Tage nach dem Ereignis auf dem Waldfriedhof in Gaggenau statt. Des Weiteren wurden über 111 Verletzte gezählt, die in die umliegenden Krankenhäuser Baden-Baden, Gernsbach und Rastatt eingeliefert wurden. Der zweite Luftangriff erfolgte am Dienstag, 3. Oktober 1944 von 11.45 bis 12.15 Uhr. In diesen 30 Minuten wurde Gaggenau in fünf Wellen mit je etwa 30 Flugzeugen in großer Höhe angegriffen. Im Gegenzug zum ersten Angriff wurden diesmal schwere Sprengbomben mit über 500 Kilogramm abgeworfen. In der Hauptsache wurde die Daimler-Benz-AG vernichtend getroffen. Die Toten wurden am 6. Oktober beerdigt.

Zum Gedenken an die Opfer und dem Leid der Hinterbliebenen und Überlebenden, veranstalten die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau einen Gedenkgottesdienst am Di., 10. Sept., 19 Uhr, in der katholischen Kirche St. Josef. Katholische und evangelische Pfarrer werden den Gottesdienst gestalten. Oberbürgermeister Christof Florus hält eine Gedenkansprache.

Der katholische Kirchenchor St. Josef und St. Marien, der MGV Sängerbund Gaggenau, der Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau und der evangelische Kirchenchor umrahmen das Programm mit würdevollen Liedern. Interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.

Zug- und Halteausfälle zwischen Rastatt und Karlsruhe

Die DB Netz AG führt seit Di., 20. Aug., 1 Uhr bis Sa., 7. Sept., 4 Uhr, Untergrundarbeiten auf der Eisenbahnstrecke zwischen Rastatt und Muggensturm durch.

Dadurch wird die Kapazität der Strecke in diesem Abschnitt stark eingeschränkt. Dies hat auch Auswirkungen auf Fahrten der Stadtbahnlinien S7, S71, S8 und S81.

Während der Baumaßnahme kommt es bei diesen Linien zu Zug- und Halteausfällen.

Fahrgäste der Linie S8 werden gebeten, die zeitgleich stattfindenden Bauarbeiten zwischen Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt zu beachten. Fahrgäste der Linie S81 werden ebenfalls gebeten auch die zeitgleich stattfindenden Bauarbeiten zwischen Forbach (Schwarzwald) und Freudenstadt zu beachten.

Haupteingang des Rathauses eingeschränkt nutzbar

Am Di., 27. Aug., ist der Haupteingang des Gaggenauer Rathauses nur eingeschränkt nutzbar. Grund ist der Aufbau einer Arbeitsbühne für die Erneuerung des Blitzschutzes an der Rathausfassade. Der Haupteingang ist seitlich zugänglich.

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

Mit ein paar einfachen Handgriffen können Verbraucher ihr Zuhause vor dem Sommerurlaub in den Energiesparmodus versetzen. Das spart Energie und Geld und tut der Umwelt gut.

Altbewährt und immer noch aktuell: Wer vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschaltet oder deren Stecker zieht, kann eine Menge Energie sparen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel.

Wer Steckdosenleisten mit Schaltern verwendet, macht es sich dabei besonders einfach und kann elektrische Geräte bequem per Knopfdruck ausschalten. „Denken Sie zum Beispiel daran, den Computer herunterzufahren, Ladegeräte aus den Steckdosen zu ziehen und den Router auszuschalten. Jedoch kann dadurch bei manchen Modellen die Telefonanlage mit ausgeschaltet werden“, erläutert Harald Wüstenberg, Energieexpertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden. Klimageräte sollten außerdem ausgeschalten werden, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank ohne die Eisschicht dann sogar effizienter. Wer noch nicht daran gedacht hat: Spätestens jetzt sollte die Heizungsanlage auf Sommerbetrieb gestellt werden – so wird die Heizungspumpe abgestellt und Strom gespart. In Ein- und Zweifamilienhäusern empfiehlt es sich zudem die Warmwasserzirkulation auszuschalten. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser einmalig auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 11. Sept., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer zwei, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71.

Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 3813120 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden.

Weitere Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Mit einem Austauschschüler zu Hause die Welt entdecken

Oberbürgermeister Christof Florus unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschüler aus aller Welt, die ab Sommer mit der gemeinnützigen Austauschorganisation „Youth For Unterstanding“ (YFU) ein Austauschjahr in Deutschland verbringen.

Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen gehen während ihres Aufenthaltes zur Schule und lernen in einer Gastfamilie die deutsche Sprache und die Kultur kennen. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxus- oder Besichtigungsprogramm erwarten die Schüler nicht - es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen“, erklärt Oberbürgermeister Florus. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen während des Jahres bei allen Fragen auch vor Ort zur Seite.

Interessierte, die ab Oktober, November oder zu einem späteren Zeitpunkt einen Austauschschüler für das restliche Schuljahr 2019/20 aufnehmen möchten, können sich direkt bei YFU melden unter Tel.: 04022 7002778 oder per E-Mail gastfamilien@yfu.de.

Weitere Informationen gibt es auf www.yfu.de/gastfamilien.

Historische Stadtführung am 30. August

Am Fr., 30. Aug., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus Freizeit eine Historische Stadtführung statt.

Stadtführer Frank Eisold lädt zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg. Die Veranstaltung klingt mit einer Brauereiführung inklusive Bierprobe in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 962-661 entgegen. Kurz-entschlossene können auch direkt zum Führungsauftakt ins Rathaus-Foyer kommen.

„Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer“ im Ferienkino

Bei der beliebten Kinderkino-Reihe im Merkur-Film-Center Ottenau im Rahmen des städtischen Ferienprogramms läuft als nächstes „Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer“.

Am Fr., 23. Aug., Mo., 26. Aug., und Mi., 28. Aug., nimmt der 2,5 Meter große und 300 Kilo schwere Mister Link, der wahre Vorfahre des Menschen, die Zuschauer mit auf die Suche nach seinen Artgenossen am anderen Ende der Welt.

Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien 4,50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tickets gibt es direkt an der Kinokasse. Nähere Informationen unter www.Merkur-Film-Center.de

Blüten-Mal-Workshop mit Susanne Wadle bei der Lese-Sause

Am Fr., 23. Aug., 15 bis 18 Uhr, bietet das Kulturamt im Rahmen der Lese-Sause einen dreistündigen Malworkshop mit der Landauer Künstlerin Susanne Wadle an.

Zum Hintergrund: Freiolsheim feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Ortsjubiläum. Dafür wurden 800 Holzblüten bemalt und im ganzen Ort aufgestellt. Die Festorganisatoren stellten den Gaggenauer Ferienspaßkindern 15 dieser wertvollen Blütenrohlinge zur Verfügung. Gemeinsam mit der freischaffenden Künstlerin werden die Blüten bemalt und anschließend in der Innenstadt präsentiert.

Der Workshop, der parallel zur Lese-Sause angeboten wird, findet auf dem Marktplatz statt und ist kostenlos. Es wird darum gebeten, alte Malkittel/Hemd mitzubringen.

Die erste Lesesause für Kinder im Murgpark und auf dem Marktplatz: Schmökern, Vorlesen und alles rund ums Papier und Buch

Am kommenden Fr., 23. Aug., gibt es eine Premiere beim Gaggenauer Ferienspaß. Zum ersten Mal wird der Murgpark zwischen 15 und 18 Uhr zu einem Vorlese- und Bücherparadies. Auf Picknickdecken, in Zelten und unter Sonnenschirmen können Kinder nach Herzenslust schmökern oder den Vorlesern gespannt zuhören.

Palettenmöbel und viele Kissen werden zu kleinen „Leseinseln“ umgestaltet. Hier wird vorgelesen und man darf gespannt sein, wie zum Beispiel die Geschichte von den wagemutigen Pantoffelpiraten ausgeht.

Gleich drei örtliche Veranstalter haben sich zusammengetan, um diese neue Idee zu verwirklichen. Die Initiatorin des Projektes, Heidrun Haendle, Leiterin des Gaggenauer Kulturamts, hat mit Bianca Grittmann von der Stadtbibliothek und Andrea Biedermann von der Buchhandlung Bücherwurm zwei engagierte Mitstreiterinnen ins Boot geholt. „Die Idee wurde von den beiden Buchexpertinnen begeistert aufgenommen und so können wir am Freitag ein tolles und vielfältiges Programm zum Thema Lesen, Buch und Papier anbieten“, so Heidrun Haendle.

Es wird eine große Bücherkiste mit den schönsten und beliebtesten Vorlesebüchern und Kinderbuchschmökern geben, die sich die Kinder an der „Bücherbar“ abholen können. „Unser Vorleseprogramm ist absolut spannend“, berichtet Bibliothekarin Bianca Grittmann. Sie hat Torsten Blunk alias COOLMAN mit seinem Erzähltheater mit Superheld (ab neun Jahren) für die Veranstaltung verpflichtet.

Bianca Grittmann, Heidrun Haendle und Andrea Biedermann präsentieren das Programm der Lese-Sause. (v.l.). *Foto: StVw*

Die Autorin Katrin Tempel wird aus „Wilde Horde“ lesen – für alle Krimi- und Pferdebegeisterten (ab acht Jahren). „Wir beteiligen uns sehr gerne bei dieser neuen Lese-Sause, zumal wir mit der Bücher-nacht für Kinder seit Jahren beim Ferienspaß engagiert sind“, so Buchhändlerin Andrea Biedermann, die auch dafür gesorgt hat, dass die „Bilderbuchkuh Lieselotte“ auf der Wiese stehen wird. Magische Geschichten aus dem Kurbel-Koffer wird die Künstlerin Oni Maurer präsentieren. Die Kinder können mit Hilfe von Meeresmuscheln den Geschichten lauschen.

Torsten Blunk alias COOLMAN mit seinem Erzähltheater als Superheld. *Foto: Roger Günter*

Unter dem Motto „Zuhause kann überall sein“ wird die Gaggenauer Journalistin Ute Risché die syrischen Geschwister Elias und Sezar vorstellen, die unter anderem auch kurze Passagen auch in ihrer Heimatsprache vorlesen werden. Alles rund ums Papier können die Kinder auf dem Marktplatz entdecken. Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten können Kinder bei der Druckwerkstatt Häfner, die eigens für die Lese-Sause aus Nürnberg anreisen wird. Papierschöpfen hat eine alte Tradition im Murgtal.

Bernd Seger wird die Herstellung von Papier zeigen. Mit Hilfe einer großen Bütte dürfen die Besucher auch selbst Papierschöpfen. Bei Buchbinder Roland Klöpfer kann man kleine Bücher selbst herstellen. Papierkünstler Mister Lo gestaltet bunte Caps für Kids. Die Stadtbibliothek bietet außerdem einen großen Bücherflohmarkt an. Die Landauer Künstlerin Susanne Wadle wird einen Blüten-Malworkshop für Kinder anbieten.

Der Eintritt zur Lese-Sause ist frei. Weitere Infos beim Kulturamt der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962-513.

Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 22. August:
Vorlesesommer
„Tafitis Welt“
(ab sechs Jahre)

Freitag, 23. August:
Turniertag im JuFaZ
(zehn bis 16 Jahre)

Samstag, 24. August:
Minigolfturnier
(acht bis vierzehn Jahre)

Illustration Susanne Saenger

Samstag, 24. August:
Faszination Segelfliegen
(ab zehn Jahre)

Samstag, 31. August:
Bouleturnier im Wiesental
(ab zehn Jahre)

Donnerstag, 5. September:
Energie erleben
(ab zehn Jahre)

Donnerstag, 5. September:
Hip-Hop
(zehn bis dreizehn Jahre)

Die ausführliche Beschreibung der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt.

Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau.

Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr möglich, Tel. 07225 962-513.

Foto Katharina Beckmann

Foto OGV Bad Rotenfels

Foto Kulturamt

Foto Kulturamt

Foto: Jufaz

Foto Paul Ebenthal

Sparkassen Versicherung
Sparkasse Baden-Baden Gaggenau
LBS

Impressionen Ferienspaß und City-Sause 19.8.

Foto Gabi Geigle

Foto Kulturamt

Fotos: StVw

Foto: anskuw /Stockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

26. August, 75 Jahre
Heinz Begerl, Eckenerstraße 92, Gaggenau

26. August, 70 Jahre
Karlheinz Metz, Josef-Hollerbach-Straße 14, Gaggenau

27. August, 80 Jahre
Sergio Braccini, Josef-Hollerbach-Straße 16, Gaggenau

27. August, 80 Jahre
Edgar Klagmann, Dorfstraße 94, Sulzbach

28. August, 80 Jahre
Horst Krüger, Daimler-Benz-Straße 12 A, Gaggenau

28. August, 70 Jahre
Alfons Höink, Schulstraße 16, Gaggenau

30. August, 80 Jahre
Eveline Hennig, Willy-Brandt-Straße 14, Gaggenau

30. August, 75 Jahre
Fahrudin Mehmedic, Josef-Vogt-Straße 41, Ottenau

31. August, 75 Jahre
Burkhard Hagedorn, Buchenweg 14, Gaggenau

31. August, 70 Jahre
Nuran Güttgemanns, Bismarckstraße 27, Gaggenau

1. September, 85 Jahre
Monika Trust, Langäckerweg 19, Bad Rotenfels

Ehejubiläum

1. September, diamantene Hochzeit
Rosemarie und Hermann Bleichner, Eichelbergstraße 84, Bad Rotenfels

Veranstaltungsreihe „Kampf um die Köpfe“ der Wirtschaftsregion Mittelbaden

Der Spiegel-Kolumnist, Strategieberater für Internet und Markenkommunikation, Journalist, Blogger, Autor und Werbetexter Sascha Lobo referiert am Mi., 11. Sept., 19 Uhr, bei der Schaeffler Automotive Bühl GmbH, Bußmatten 1 in Bühl, über das aktuelle Thema „Digitalisierung“. In seinem Vortrag wird er insbesondere auf die Chancen und Risiken der Digitalisierung für Unternehmen und Kommunen eingehen.

Hierzu lädt die Wirtschaftsregion Mittelbaden ein. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07222 3813001 oder per E-Mail: info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Sadiqa - Freundin
Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau e.V. und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Fluchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine:
6. September, ab 9 Uhr - Frauenausflug mit Eva Rigsinger-Mit der Bahn von Baden-Baden nach Freiburg.

Ferientermine des Spielmobils

Während der Ferien wird das Spielmobil an verschiedenen Standorten sein:

26. bis 29. August
Hummelberg-Spielplatz

2. bis 5. September
Spielplatz am Kurpark Rotenfels

28. bis 31. Oktober
Spielplatz Freiolsheim

In eigener Sache

Wichtige Mitteilung an die Kirchen/Vereine/Organisationen, die Beiträge in der Gaggenauer Woche veröffentlichen:
Um die Gaggenauer Woche effizienter zu gestalten, hat sich Nussbaum Medien dazu entschlossen, das neue Redaktionssystem „artikelstar“ einzusetzen.
Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen **ab KW 38** etliche Neuerungen und Vorteile ergeben. Alle Beiträge für die Gaggenauer Woche müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem **„artikelstar“** eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können.
Dabei wurde besonderer Wert auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt. Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen nötig sind.
Im Zuge dieser Umstellung erhält jeder Autor einen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an das Produktionsteam Gaggenau, E-Mail: text-gaggenau@nussbaum-medien.de, wenden.
Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf eine **Rückmeldung bis Freitag, 23. August,** dringend erforderlich ist. Ihre Benutzerdaten werden Ihnen zeitnah von der E-Mail-Adresse noreply@artikelstar.de übersandt

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

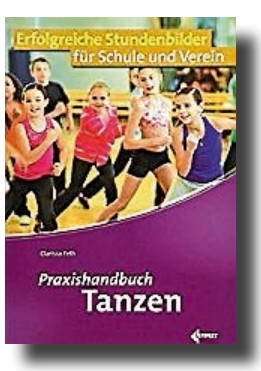
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Schulsport aus dem Limpert Verlag

Moll, Cornelia:
Praxishandbuch Leichtathletik, 2019. - 230 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1957-4 SY: Ybm
In 40 leicht verständlichen Stundenbildern beschreiben die Autorinnen die grundlegenden Techniken von Weit- und Hochsprung, Werfen (Ball und Speer)/Kugelstoßen sowie Laufen (Sprints und Ausdauer), wobei spielerische Elemente dabei stets berücksichtigt werden. Die Übungen sind für draußen, einige aber auch für die Halle geeignet. Untermalt werden sie von vielen anschaulichen Fotos sowie hilfreichen Illustrationen.

Feth, Clarissa:
Praxishandbuch Tanzen, 2018. - 156 S. : Ill.(farb.)
ISBN 978-3-7853-1906-2
SY: Nev
Die Buchreihe "Erfolgreiche Stundenbilder für Schule und Verein" liefert erprobte und sofort umsetzbare Stundenbilder für den Sportunterricht ab Klasse 5 bis zur gymnasialen Oberstufe sowie für den Vereinssport.



Kulinarisches aus dem Callwey Verlag

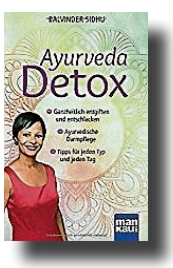
Risotto ti amo!: 101 Rezepte der besten Köche der Welt, 2019. - 240 S.
ISBN 978-3-7667-2410-6
SY: Xeo 224
Risotto ist eine italienische Erfolgsgeschichte wie Pizza und Pasta. Weltbekannt ist es als eines der Gerichte, die jedes Kind kennt und das wirklich jedem schmeckt. Mit wenigen Zutaten lassen sich fantastische Rezepte zubereiten. Dieser Band zeigt erstmals die ganze Vielfalt rund um diese einfache Grundzutat.

Gulin, Dunja:
Hummus: Aus Liebe zur Kichererbse, 2018. -127 S.
ISBN 978-3-7667-2380-2
SY: Xeo 224
Hummus ist mehr als ein Dip, Hummus ist ein Lebensgefühl! Lecker, gesund und unkompliziert zu genießen ist dieses köstliche Mus mit nur wenigen Zutaten gezaubert, und dabei so vielfältig - ein Stück Brot oder ein paar Gemüse-Sticks dazu – fertig! Und sogar Desserts lassen sich im Handumdrehen kreieren. Dieses Buch stellt über 50 tolle Hummus-Rezepte und Ideen für leckere Brote vor.

Medizinische Ratgeber aus dem Mankau Verlag

Dufour, Daniel :
Das Ende des Tunnels: Posttraumatische Belastungsstörungen erkennen und überwinden
ISBN 978-3-86374-493-9
SY: Vet 1
Mithilfe der OGE-Methode können Betroffene ihre leidvollen Gefühle für sich ausleben und heilsame Energien freisetzen. Durch den ganzheitlichen Ansatz wird es für Betroffene möglich, ohne Medikamente auszukommen, ihre Autonomie wiederzugewinnen und ein erfülltes Leben auch nach einem einschneidenden Erlebnis - welcher Art auch immer - zu führen.

Sidhu, Balvinder:
Ayurveda Detox: Ganzheitlich entgiften und entschlacken, Ayurvedische Darmpflege, Tipps für jeden Tag und jeden Typ, 2019.
ISBN 978-3-86374-499-1
SY: Vcl 5
Detox ist in aller Munde und dabei doch schon seit Tausenden von Jahren bekannt. Die gebürtige Inderin und Ayurveda-Expertin Balvinder Sidhu zeigt Ihnen einen einfachen, leicht umsetzbaren Weg, wie Sie Ihrem Organismus Kraft schenken und auf allen Ebenen in ein harmonisches Gleichgewicht finden.



Seniorensport aus dem Limpert Verlag

Die 50 besten Übungsleiter-Ideen zum Seniorensport. - 2019. - 127 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7853-1952-9
SY: Ybl 3
Umfangreiche, gut bebilderte Sammlung für Übungsleiter mit 50 breit gefächerten Übungsideen zum Seniorensport mit Fokus auf Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Motorik, Sturzprophylaxe, Gehirntraining, Spiel und Spaß.

Gießing, Jürgen:
Muskeltraining für Senioren. - 104 S. : Ill.
ISBN 978-3-7853-1886-7
SY: Ybl 3
Das vorliegende Buch beschreibt eine große Auswahl an geeigneten Übungen um auch im hohen Alter die Muskulatur zu erhalten oder aufzubauen. Sie könne von Frauen und Männern ohne großen Aufwand und ohne spezielle Trainingsgeräte ausgeführt werden und eignen sich deshalb ganz hervorragend für das Training im Verein, oder aber ganz einfach zu Hause.

Zuhause gesucht

Billy ist etwa vier Jahre alt und hat eine Größe von knapp 40 Zentimetern. Der Mischlingsrüde ist kastriert und sehr verschmust. Anfangs braucht er ein wenig Zeit, bis er sich öffnet. Mit einer netten Hündin an seiner Seite würde er sich wohlfühlen. Derzeit lebt er in der Auffangstation neben der Hundepension am Baden Airpark.

Luna ist etwa zwei Jahre alt und kastriert. Das Katzenmädchen lebt derzeit in Kuppenheim und sucht einen Platz mit Freigang. Luna ist verträglich mit anderen Katzen.

Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

Mehrgenerationentreff informiert

Mehrgenerationen-Treff
Voneinander profitieren

Frühstück der Generationen
Im August und in der ersten Septemberhälfte befinden sich zahlreiche Helfer noch in der Sommerpause.

Deshalb findet das erste Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses am Sa., 28. Sept., statt.

Lachyoga
Am Sa., 24. Aug., 10.30 Uhr, findet Lachyoga mit Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt - bei guter Witterung auf dem Rasen vor dem Haus. Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine Voranmeldung nicht notwendig.

Qigong
Nächster Termin ist am Do., 22. Aug., 16 Uhr, im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Ein Einstieg ist jederzeit problemlos möglich, auch für Menschen mit Einschränkungen. Keine Voranmeldung erforderlich.

Französisch wieder im September
Am Di., 24. Sept., treffen sich diejenigen, die Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen, in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Übungsleiterin Jacqueline Mayer, lädt hierzu ein und heißt neue Teilnehmer stets willkommen.

Info:
Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Tel. 07225 4174, zur Verfügung.

Kultur in Gaggenau

Singgruppe der Naturfreunde Michelbach im Kurpark

Am So., 25. Aug., ist die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach zu Gast im Kurpark und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.

Senioren

Seniorenrat

Internetcafé hat Sommerpause
Das Internetcafé hat im August geschlossen. Am Do., 5. Sept., 14 Uhr, werden wieder Beratungseinheiten angeboten. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung
Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Nach der Sommerpause wird die nächste Sprechstunde am 13. September angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro, eine Zehner-Karte gibt es für 60 Euro.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio
Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio, das vor kurzem in Gaggenau neu eröffnet hat, Yoga speziell für Senioren an.

Yoga verbessert das Körpergefühl, kräftigt Gelenke und Muskeln, stärkt die Konzentration und den Gleichgewichtssinn. Durch gezielte Übungen entspannen sich Körper und Geist, die Durchblutung und der Lymphfluss werden gestärkt.

Die Yoga-Stunde findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, Hauptstraße 91, statt. Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Feuerwehr aktuell

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 26. Aug., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 22. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am So., 25. Aug., und Mo., 26. Aug., feiert die Abteilung ihr diesjähriges Garagenfest im Feuerwehrhaus in der Kanalstraße. Hierzu ist die Bevölkerung eingeladen.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Rauchmelderpflicht

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Ausfall der Sprechstunde des Forstreviers Gaggenau

Am heutigen Do., 22. Aug., entfallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Jochen Müller (Revier Gaggenau).

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. August
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Samstag, 24. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. August
9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 26. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 27. August
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. August
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung
Sonntag, 25. August
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 25. August
9.30 Uhr Sommerkirche, Radfahrerkirche Hörden, Gottesdienst, Prädikantin Höschele
Mittwoch, 28. August
Frauenkreis Bad Rotenfels trifft sich um 18 Uhr zum Spaziergang und Musik im Kurpark Bad Rotenfels
In den Ferien finden sonst keine weiteren Gruppen- und Kreisetreffen statt.

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 25. August
7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 29. August
20 Uhr Gottesdienst
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 22. August
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Liebe Gerechtigkeit und hasse Gesetzlosigkeit. Bibellesen: Hebräer 1 - 3. Gesprächsvorschläge
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Video: Schlechten Umgang meiden - Wie?
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Buch: „Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben!“
Jesus spricht über den guten Hirten und die Schafhürden.
Samstag, 24. August
18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit!
18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachtturm“: Stütz dich bei Belastungen auf Jehova.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 25. August
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 25. August
10 Uhr Gottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rum. Gottesdienst) Kontakt: Adi Stoica, Tel. 0151 40208270
Dienstag, 27. August
15 Uhr Seniorenkreis (Info-Tel. 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 24. August
12.30 Uhr
Sonntag, 25. August
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 25. August
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 28. August
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de
Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 23. August
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Keine Proben bis 8. September. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 9. Sept., um 19 Uhr in der Kirche St. Josef (Generalprobe zur Gedenkfeier am Di., 10. Sept.)

VEREINE KERNSTADT

In eigener Sache

Wichtige Mitteilung an die Kirchen/Vereine/Organisationen, die Beiträge in der Gaggenauer Woche veröffentlichen:
Um die Gaggenauer Woche effizienter zu gestalten, hat sich Nussbaum Medien dazu entschlossen, das neue Redaktionssystem „artikelstar“ einzusetzen.

Dadurch werden sich für die Presseverantwortlichen der Kirchen, Vereine und Organisationen **ab KW 38** etliche Neuerungen und Vorteile ergeben. Alle Beiträge für die Gaggenauer Woche müssen künftig direkt in das neue über das Internet basierende Redaktionssystem **„artikelstar“** eingepflegt werden. Ein Vorteil ist u.a., dass Beiträge auch schon im Voraus für bestimmte Erscheinungstermine fertig gestellt werden können.

Dabei wurde besonderer Wert auf die Nutzerfreundlichkeit gelegt. Das Redaktionssystem ist so einfach zu bedienen, dass hierfür keine Schulungen nötig sind.

Im Zuge dieser Umstellung erhält jeder Autor einen Zugang, daher ist es erforderlich, dass sich sämtliche Autoren, unter Angabe ihrer Kontaktdaten (Name, Telefon, E-Mail-Adresse) sowie der dazugehörigen Rubrik (Kirche/Verein/sonstige Organisation) an das Produktionsteam Gaggenau, E-Mail: text-gaggenau@nussbaum-medien.de, wenden.

Bitte beachten Sie, dass für einen reibungslosen Ablauf eine **Rückmeldung bis Freitag, 23. August,** dringend erforderlich ist. Ihre Benutzerdaten werden Ihnen zeitnah von der E-Mail-Adresse noreply@artikelstar.de übersandt.

Boule Petanque

Spielen auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DAV, Sektion Baden-Baden/Murgtal

Wandern „after Work“ mit dem Alpenverein
Der Deutsche Alpenverein Sektion Baden-Baden Murgtal lädt unter dem Titel "Wandern After Work" am Fr., 30. Aug., zur nächsten Feierabend-Wanderung ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Wanderparkplatz Bildeiche in Bühlertal. Die Gehzeit liegt bei ca. 2 Std. Die sportliche Wanderung verläuft über den Völlerstein zum Schwanenwasen. Die Wanderung richtet sich an alle, die Freude haben am gemeinsamen Unterwegs-Sein in der Natur, auch wenn Sie nicht Mitglied im Alpenverein sind.
Rückfragen sind möglich beim Tourenleiter des DAV Baden-Baden, Rolf Gassenschmidt, Tel. 07223 75682.

DLRG Gaggenau

DLRG-Training im Freibad Sulzbach
Während der Sommermonate findet das DLRG-Training im Freibad in Sulzbach statt. Das Training ist für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Fliegergruppe Gaggenau

Erfolgreiches Fluglager für die Fliegergruppe Gaggenau
Die Fliegergruppe Gaggenau blickt auf ein erfolgreiches Segelfluglager in Altdorf bei Nürnberg zurück. In den zwei Wochen an dem fränkischen Flugplatz standen für die 20 Pilot(inn)en rund 300 Starts, 500 Flugstunden und rund 5.000 zurückgelegte Kilometer im reinen Segelflug ohne Hilfe eines Motors zu Buche - und das trotz vier verregneter Tage, an denen kein Flugbetrieb möglich war. Besonders taten sich die beiden Geschwister Felix und Lisa Losberger aus Leiberstung hervor: Flugschülerin Lisa (19) absolvierte erfolgreich einen 50 km-Flug, der zur Erlangung der Lizenz obligatorisch ist. Ihr 16-jähriger Bruder Felix, bis dato der jüngste Inhaber einer Pilotenlizenz bei der Fliegergruppe Gaggenau, schaffte seinen ersten Überlandflug mit mehr als 300 km. Diese Kilometeranzahl gilt unter Segelfliegern als magische Marke, da es den Sprung zu einem sehr guten Piloten markiert. Felix Losberger nutzte dabei die gute Thermik - warme Aufwinde, die die Segelflieger mittels Kreisen nutzen, um Höhe zu gewinnen -, um von der Nürnberger Region Richtung Fichtelgebirge sowie Thüringer Wald zu fliegen und ohne Probleme wieder sicher zum Flugplatz Altdorf zurückzukehren.
Die Fliegergruppe Gaggenau veranstaltet jedes Jahr in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ein Fluglager an einem fremden Platz meist in Baden-Württemberg oder in Bayern. Die erfahrenen Scheinpiloten sollen die fliegerischen Möglichkeiten anderer Landschaften kennenlernen und für ausgedehnte Flüge von mehreren Stunden nutzen können. Für die Flugschüler bieten diese Fluglager die Chance, unter Anleitung der Fluglehrer schnelle Lernfortschritte zu erzielen und somit ihrem Traum einer Segelfluglizenz näher zu kommen.
Fluglehrer Roland Buschert zeigte sich erfreut, dass das Fluglager 2019 nahe Nürnberg für alle Piloten ein voller Erfolg war. Die erfahrenen Piloten sammelten Flugstunden und die Flugschüler kamen dem Ziel der Segelfluglizenz dank der Betreuung durch vier Fluglehrer ein großes Stück näher.

Das Fluglager in Altdorf war ein Erfolg für alle.
Foto: Fliegergruppe Gaggenau

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Wirbelsäulengymnastik
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 13. Sept., von 18 - 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg).

Pilates-Kurs
Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 9. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a.

Walking
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Info-Tel.: 07225 2593.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vereinsaktivitäten
Mi., 28. Aug.: Beginn der Abendwanderung ist am Unimog-Museum. Der Weg führt zur Jägertanne, Schweinslachhütte, zum Waldseebad und über das Rotherma zurück (7,0 km). Im Anschluss Einkehr möglich. Treff: 18 Uhr Bhf Gernsbach (Fahrgemeinschaft). Info: Ute Herden, Tel. 07224 50438.
Do., 29. Aug.:Naturfreunde-Stammtisch: 1 9.30 Uhr im Murphy's Diner & Bar, Hauptstraße, Gernsbach, Info: Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Sonntagswanderung
Der Schwarzwaldverein lädt am So., 25. Aug., zu einer Rundwanderung von Obertal über Ruhestein, Vogelskopf, Schweinskopf nach Obertal ein. Wir treffen uns bereits 8.25 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S 8 (Eilzug) und dem Freizeitbus nach Obertal. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Anforderungen: Länge ca.19 km, Steigung / Gefälle 435 m. Führung: Rita Baumann, Tel.: 07225 4431. Von Obertal aus führen uns bequeme Wege leicht ansteigend an der Rotmurg, dem geologischen Pfad „Steine erzählen Geschichte“, entlang bis zum Ruhestein. Von dort folgen wir dem Westweg über den Vogelskopf und den Schweinskopf bis zum "Hübschen Platz", wobei wir die einmalige Grindenlandschaft des Nordschwarzwalds durchwandern. Danach geht es auf größtenteils naturbelassenen Pfaden bergab Richtung Obertal zur wohlverdienten Einkehr. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau etwa 19 Uhr. Nach Regenschauern kann der Weg vom "Hübschen Platz" Richtung Obertal rutschig sein. Daher sind gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlenswert. Gäste herzlich willkommen.

Mittwochswanderung
Am Mi., 28. Aug., Treffpunkt um 9.30 Uhr am Bus-Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden, Korbmattfelsenhof. Wir wandern zum Hirschbrünnele, leicht ansteigend (60 Hm), oberhalb der Golfplätze zur Entenstallhütte, dann abwärts auf Ortenauer Weinpfad zu TeichenGrünbachtal, wieder leicht ansteigend zum Nellenberg und durch Weinberge über Röderswald ins Grünbachtal zur Einkehr. Anschließend mit dem Bus zurück nach Gaggenau. Gehzeit ca. zwei Stunden, rund 8 km. Gäste sind herzlich willkommen. Wanderführung M. u. H. Wick, Tel. 07225 2708.

SG Stern Gaggenau

Sparte Triathlon: Summertime Kraichgau
In drei unterschiedlichen Distanzen konnten sich Triathleten am 12. August in Karlsdorf-Neuthard ihre Fitness unter Beweis stellen. Neben der Olympischen Distanz wurde diese als Staffel sowie eine Sprintdistanz angeboten. Drei Triathleten der SG Stern Gaggenau stellten sich neben ca. 530 weiteren Triathleten der Olympischen Distanz. Der Startschuss für die 107 Frauen fiel bereits um 9 Uhr, während die 423 Männer erst um 12.15 Uhr im Rolling Start auf die 1,5 km lange Schwimmstrecke im Sieben-Erlen-See starteten. Besonderheit des Schwimmens beim Summertime Triathlon - die Schwimmstrecke ist in zwei Runden zu absolvieren. Auch die 40 Kilometer Rad wurden in mehreren Runden bezwungen. Auf einem Wendepunkt-Kurs zwischen den Nachbarortschaften ging es flach über drei Runden der letzten Distanz entgegen. Nach dem Rad ging es in die Wechselzone 2, die sich im Stadion der Altenbürghalle befand. Hier startete die ebenfalls in drei Runden eingeteilte 10 km lange Laufstrecke. Langweilig wurde die je Runde 3,3 km lange Strecke nicht. Die Zeiten unserer drei Starter: Jens Trepke, 2:33:55 h, Platz AK 21, Platz gesamt m/w 169. Isabel Striebig, 2:39:00 h, Platz AK 7, Platz Gesamt 24. Andre Thoma, 2:42:18 h, Platz AK 30, Platz Gesamt 262.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

OTTENAU

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 23. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 26. August
15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Halbtagesfahrt nach Bad Bellingen
Die kath. Frauengemeinschaft St. Jodocus Ottenau lädt am Di., 3. Sept., zu einer Halbtagsfahrt nach Bad Bellingen zum Landhaus Ettenbühl, das Paradies für Gartenfreunde, ein.
Abfahrt an der kath. Kirche St. Jodocus Ottenau um 12.30 Uhr.
Anmeldung bei Cäcilia Moog, Tel. 07225 3336, oder Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau

Trainingsabende
Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

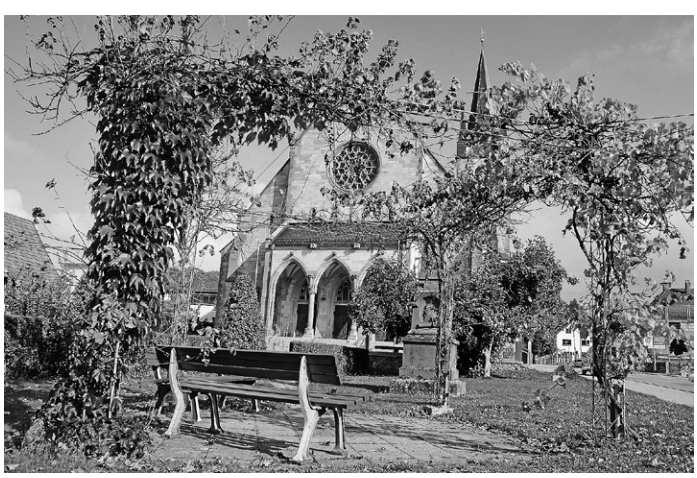
Mitgliederversammlung
Aufgrund eines Hinweises des Registergerichtes Mannheim und in Erfüllung von dort geforderter Formalie lädt der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad erneut zur Mitgliederversammlung am Do., 12. Sept., um 19 Uhr ins OCC Vereinsheim, Marxstraße 7, Ottenau ein. Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht 2018 des 1. Vorsitzenden; 3. Kassenbericht, a) Bericht der Kassenprüfer, b) Entlastung des Kassiers; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Satzungsänderung und -beschluss; 6. Reservebeschluss; 7. Neuwahlen Vorstand; 8. Neuwahlen Kassenprüfer; 9. Öffnungszeiten 2019 - Rückblick / Ausblick; 10. Allgemeine Anträge; 11. Organisatorische Veränderungen; 12. Verschiedenes/Ausblick. Anträge zur Tagesordnung können bis Mi., 28. Aug., schriftlich eingereicht werden.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Unentschieden nach Halbzeitführung
Zum Auftakt der Bezirksliga traf man auf den amtierenden Vizemeister SV Ulm. Bereits in der Anfangsphase hatte man mehrere gute Chancen, Gästetorhüter M. Klemm lenkte nach wenigen Minuten einen Abschluss von P. Ebler noch an die Latte, kurz darauf verfehlte eine Direktabnahme von N. Fortenbacher das Tor nur knapp. In der 19. Min. konterte die Spvgg den Gast aus Ulm nach deren Eckball gekonnt aus, zunächst brachte Innenverteidiger P. Mahler den Ball mit einem beherzten Antritt in die gegnerische Hälfte, wo er S. Weiler auf links einsetzte, der wiederum ein Duell im Strafraum für sich entscheiden und den Ball an den langen Pfosten zu Torschütze K. Walter hereingeben konnte. Der SV Ulm antwortete kurz darauf mit dem schnellen Ausgleich, in der 24. Min. entwickelte sich ein unter Bedrängnis abgegebener Befreiungsschlag von A. Janzen zum idealen Steilpass für S. Müller, der sicher vollstreckte. Die erneute Führung der Hausherren fiel im direkten Gegenzug, unmittelbar nach eigenem Anspiel landete der Ball nach Vorarbeit von T. Wunsch bei D. Schneider, der Torhüter Klemm im Nachsetzen überwinden konnte. In der 36. Min. führte K. Walter einen Einwurf über rechts schnell aus, P. Ebler spielte den Ball im Anschluss nach wenigen Kontakten in den Lauf von S. Weiler, der Kapitän ließ den Ball im Strafraum zuerst einmal aufsetzen und versenkte ihn anschließend sicher im Eck zum 3:1. Mit dem zweiten Schuss aufs Ottenauer Tor gelang den Gästen nur Augenblicke vor dem Halbzeitpfiff noch der Anschluss, S. Müller traf mit einem satten Fernschuss allerdings nur die Latte. Nach einem Freistoß von Ebler kurz nach der Pause sollte für längere Zeit nichts mehr in Richtung Gästetor kommen und spätestens mit dem Anschlusstreffer von S. Müller in der 56. Min. waren die Ulmer das dominante Team. In der 66. Min. sah zudem S. Weiler die gelb-rote Karte, in der 78. Min. musste Gästespieler O. Ernst, ebenfalls mit gelb-rot, den Platz vorzeitig verlassen. Kurz vor dem zweiten Platzverweis des Spiels konnte Ottenaus Torhüter T. B. Krebs eine verunglückte Flanke des eingewechselten F. Huck gerade noch an die Latte lenken, beim Ausgleich in der 84. Min. war er dann allerdings machtlos, als B. Burst nach einer Ecke von links ungedeckt und ungehindert einköpfen konnte. Die letzten Aktionen des Spiels gehörten wiederum den Gastgebern, eine klare Chance erspielte man sich allerdings nicht mehr - in der letzten Minute rettete Klemm knapp vorm eingewechselten F. Hornung, der mit einem Steilpass eingesetzt werden sollte. Am So., 25. Aug., 17 Uhr, spielt unsere Mannschaft das Derby beim FV Bad Rotenfels. Das Vorspiel der zweiten Mannschaften beginnt um 15.15 Uhr.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten
Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.



BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Ausfall der Sprechstunde des Forstreviers Bad Rotenfels

Am heutigen Do., 22. Aug., entfallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Andreas Bach (Revier Bad Rotenfels).

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1935/36
Am Do., 29. Aug., treffen wir uns um 17 Uhr im Restaurant „Asia Gourmet“ in Gaggenau am Marktplatz. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37
Am Do., 29. Aug., treffen wir uns um 13.45 Uhr an der Haltestelle "Weinbrennerstraße" zur Fahrt nach Au. Fahrdienst steht in Au bereit. Bitte anmelden wegen Fahrkarten unter Telefon 75786.

Jahrgang 1939
Am So., 25. Aug., um 9.30 Uhr gedenken wir in einem Gottesdienst unseren Schulkameraden.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Samstag, 24. August
13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Michael und Jennifer Götzmann, geb. Hils, mit Taufe von Emma
Sonntag, 25. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Volle Punkteausbeute beim A-Klasse Meister

Das erste Rundenspiel zwischen SG Lauf / Obersasbach und dem FV Bad Rotenfels begann für beide Mannschaften ausgeglichen. Bereits in Min. 20 hatte die Elf um Trainer E. Bilici extrem Glück, dass man mit elf Mann weiterspielen durfte. Die FVR-Defensive versuchte das Spiel über das Zentrum aufzubauen, was jedoch gehörig misslang. Ein folgenschwerer Abspielfehler landete auf dem Fuß des SG-Spieler Herkert, welcher vor dem Tor ruhig blieb und Boh im FVR Gehäuse keine Abwehrmöglichkeit lies. Ein Warnschuss von Buchholz aus halbrechter Position verfehlte 3 min später nur knapp das Tor. Angepeitscht vom lautstarken FVR-Trainer Oremek an der Seitenlinie, war es Zimmer, welcher zum Ausgleich einnetzte. Noch vor der Pause stellte erneut unser Torgarant Zimmer das Ergebnis auf den Kopf und brachte die FVR-Elf in Führung. Erneut ein Fehler im Aufbauspiel bot nach der Pause Lauf die Chance zum Ausgleich, bei Torhüter Boh war aber Endstation. Es brannte mehrfach lichterloh in der FVR-Defensive doch auf unseren Torhüter war verlass. Nachdem in der Offensive keine Akzente mehr gesetzt werden konnte, brachte Oremek den frisch liierten Hinkelmann, welcher gleich zur Stelle war. Mehrere gute Torchancen blieben allerdings ungenutzt. In Min. 70 war es unser Neu-Spielmacher Kocher, welcher Hinkelmann mit einem Sahnepass auf die Reise schickte. Sein Abschluss zur möglichen Vorentscheidung verfehlte aber knapp das Tor. Somit war noch mal „zittern“ angesagt, denn auch der Aufsteiger hatte noch seine Chancen zum Ausgleich. Mehrere Schüsse in kürzester Zeit wurden sensationell von Hertweck, Rauer und Boh entschärft. Den darauffolgenden Konter über Zimmer konnte Kocher allerdings nicht zum 3:1 vollenden. Ein erneuter Gegenangriff von Zimmer konnte durch Keita nur mit einer Notbremse unterbunden werden. Der darauffolgende Freistoß war dann die letzte Aktion der Partie, konnte aber von Hertweck nicht genutzt werden. Somit bleibt am Ende ein glücklicher und schmeichelhafter Auswärtserfolg. Die Reserve um das Trainer-Duo Rothenberger/Heutle machte es im Vorspiel deutlich besser. Auf dem hohen und schwer bespielbaren Geläuf fuhr man einen nie gefährdenden 5:1-Sieg ein. Die Tore erzielten: 2x Fröhlich, Neuzugang Cil, Grimm und F. Kölmel.
Das nächste Spiel findet am So., 25. Aug., um 17 Uhr im heimischen Mönchhofstadion gegen Ottenau statt. Das Vorspiel beginnt um 15.15 Uhr. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie die Mannen des FVR im Murgtalderby.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Chorproben
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

TB Bad Rotenfels, Turnabteilung

Baby Bewegungszeit
Am 10. September beginnt nach der Sommerpause wieder die „Babys Bewegungszeit“, für „Sitzkinder“ ab ca. 8 Monaten als Dauerangebot. Kniereiterverse, Fingerspiele, Schaukel-, Trage- und Massagespiele sowie kleine Krabbel- und Gerätelandschaften stehen auf dem Programm dieses Angebotes. Ziel ist es, den Kindern durch vielfältige Anreize, Spaß an Bewegung zu vermitteln und dadurch auch Bewegungssicherheit zu erreichen.Bequeme Kleidung für Eltern und Kinder wird empfohlen. Das Angebot findet immer dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle/Ringstr. 24 statt.

Babys Kribbel - Krabbelzeit
Ab dem 17. September findet dienstags, zehn Mal von 10.40 bis 11.40 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels die Kribbel Krabbelzeit für Babys ab 4 bis ca. 8 Monaten statt. Babys erobern die Welt über Bewegung und Sinneswahrnehmungen. Sie sind von Anfang an aktiv, interessiert und lernfähig. Durch gemeinsames Erleben soll hier die Eltern-Kind-Beziehung gestärkt und die individuelle Entwicklung des Babys unterstützt werden. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen für beide Kurse bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449 oder auch www.tb-rotenfels.de

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Lauftreff

Ab dem 16. September startet der TBR Lauftreff. Die Teilnehmer treffen sich immer montags um 18 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark Rotenfels. Von dort aus werden die Wege vom Kurpark rund um den Schanzenberg genutzt. Das Lauftraining in der Natur zu erleben steht hierbei im Vordergrund, doch neben dem Laufen über Stock und Stein wird ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining durchgeführt. Das klassische Joggen wird mit Geschwindigkeitswechsel, Sprinteinlagen und Regenerationsphasen ergänzt. Kombiniert mit Mobilisation, Kraft-, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen ergibt das ein ideales Ganzkörpertraining. Anmeldung und weitere Informationen bei Rolf Müller unter 0170 8667922.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222,
Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com
Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Sonntag, 1. September
Hockete auf dem Festplatz bei der Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: SC Mahlberg Gaggenau Freiolsheim

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 23. August
9 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 25. August
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht
Dienstag, 27. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**
Mittwoch, 28. August
19 Uhr eucharistische Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Sommerausflug am 21. September

Mit dem Bus geht es um 9.30 Uhr ins benachbarte Elsass zur Besichtigung der Maginot-Linie und Festung. Nach einem kleinen Vesper geht es weiter in den Schwarzwald nach Hausach.
Dort steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Gegen Abend kehren wir dann im Schloss Hornberg ein zum zünftigen Rittermahl mit Unterhaltungsprogramm.
Willkommen sind alle Mitglieder und Interessierten! Anmeldung per E-Mail Stephanie.Reske@t-online.de oder persönlich bei Stephanie Reske, Max-Hildebrandt-Str. 35, Freiolsheim.
Kosten: Aktive 45 Euro, Passive 55 Euro, Aktive/Passive Kinder frei; Nichtmitglieder: bis 6 J. frei, 6 - 11 J. 40 Euro, ab 12 J. und Erwachsene 70 Euro. Enthalten sind die Busfahrt, Führung, Vesper, Ritteressen und Unterhaltungsprogramm Schloss Hornberg, Getränke werden separat berechnet.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Neuer Kurs für Blockflöte

Der Musikverein Harmonie Freiolsheim bietet ab September/Oktober 2019 wieder einen neuen Kurs für die Blockflöte an. In der Gruppe lernen und musizieren macht doch am meisten Spaß. Kinder ab 6 Jahren können bei qualifizierten Musikpädagogen die Grundkenntnisse der Musiklehre, wie Rhythmik und Harmonie im Gruppenunterricht auf der Blockflöte erlernen. Nicht nur das Aneignen der Basics sind Vorteile der Blockflöte, sie ist zudem leicht, günstig in ihrer Anschaffung und wie gemacht für Kinderhände. Möchte Ihr Kind einmal ein größeres Instrument erlernen, so bekommt es durch den Blockflötenunterricht einen ersten richtigen Einblick in die Musikwelt. Rückmeldungen bitte bis Sa., 7. Sept., an:
Jan Zimmermann, Jugendleiter MV Harmonie Freiolsheim,
Tel. 0152 22137410 (auch WhatsApp), Jugendleitung@musikverein-freiolsheim.de.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

E-Mail für Ihre Textbeiträge
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ –
mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:
www.gaggenau.de/twitter

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com
Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1936/37
Wir fahren am Mi., 11. Sept., zum Weingut "Glas" in Essingen. Bitte wegen Planung Rückmeldung erbeten bis Fr., 30. Aug., bei Cilli Krämer, Tel. 07224 2965 (AB). Alles Weitere ist bekannt.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 25. August
9 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben
Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

Naturfreunde Hörden

Treffen der Seniorengruppe
Die Seniorengruppe trifft sich am Do., 29. Aug., ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Anker" in Hörden.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage:
www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Michelbach

An den Donnerstagen, 29. Aug. und 5. Sept., findet keine Sprechstunde bei Ortsvorsteher Franz Kowaschik statt.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik
Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Jahrgang 1955
Unser nächster Klassenstammtisch findet am Fr., 30. Aug., ab 19 Uhr im "Engel" statt. Über mehr Besucher würden wir uns freuen.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Mittwoch, 28. August
18 Uhr Rosenkranzgebet

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg
Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist - neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen - auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbil-

dungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse zur musikalischen Ausbildung hilft Holger Nufer unter Tel. 0176 10542293 gerne weiter. Ebenso sind natürlich auch Musikerinnen und Musiker willkommen, welche auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist herzlich zum Besuch einer der Musikproben (i. d. R. freitags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach) eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Tel. 0157 88556540.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus
Sommerpause vom 2. August bis 7. September. Ab So., 8. Sept., 11 Uhr, wieder geöffnet. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Seniorenwanderung am 28. August mit Kurt Holfelder
Treffen um 14 Uhr beim „Gumbe" für alle, auch die eine kürzere Wanderung mitgehen wollen. Gegen 15.30 Uhr wird der Grill angefeuert. Bitte für das Grillen Teller, Besteck und Trinkglas mitbringen - und natürlich etwas zum Grillen! Für Getränke wird gesorgt! Info: Kurt Holfelder, Tel. 07225 4577, Rudolf, Tel. 07225 73038.

SV Michelbach, Abt. Fußball

SVM Derbysieger im MURGTEL-Stadion
Im Derby kam der SV Michelbach gegen den SV Waldprechtsweier zu einem verdienten 3:0-Heimsieg beim Saisonauftakt. Die Einheimischen spielten vor allem im ersten Abschnitt weit hinter ihren Erwartungen. So entwickelte sich zu Beginn ein zerfahrenes Spiel vor allem auf Michelbacher Seite. Michelbach suchte vergebens den Schlüssel zum Erfolg und die Gäste nutzten vor allem die zweiten Bälle im Spiel um ihrerseits im Spiel zu bleiben. In der 15. Min. hatte der SVM Glück, als der Unparteiische eine fragwürdige Abseitsstellung ahndete, obwohl der Gästestürmer zumindest auf gleicher Höhe agierte und erfolgreich abschloss. Die erste und einzige zwingende SVM Möglichkeit sahen die Fans in der 35. Minute, als Kapitän Sandro Schnepf eine platzierte Ecke von Serkan Öztemiz aus 10 m Torentfernung an den Pfosten setzte. Kurz vor der Halbzeitpause hatten die Gäste erneut Glück, als der Unparteiische nach einer Notbremse am SVM-Angreifer Vadim Saponenko lediglich die gelbe Karte zeigte. Im zweiten Spielabschnitt agierten die Einheimischen zwingender und erfolgreicher. Bereits in der 46. Min. setzte es das 1:0, als Valentin Mazreku einen flachen Flankenball von Vadim Saponenko zur Führung in die Maschen setzte. Mit dem Führungstor kam auch endlich die erhoffte SVM-Leistung im Spiel. In der 53. Minute sahen die Fans ein kurioses Tor, als Hakan Erdem einen Ball mit „Links" im Strafraum zum 2:0 clever und sicher verwerten konnte. Kurze Zeit später hatte SVM-Akteur Dominik Luzak Pech, als er im Strafraum alleine vor dem Gästeschlussmann scheiterte. Eine Minute später war es Leutrim Beqiraj, welcher eine schöne Direktabnahme denkbar knapp neben das Gehäuse der Gäste setzte. In der 75. Minute gelang Valentin Mazreku nach einem platzierten Flankenball von Mathias Seehase mit einem schönen Kopfball das 3:0. In der Schlussphase war es noch Dominik Luzak, welcher auf Michelbacher Seite knapp am Gästeschlussmann scheiterte, so dass es beim 3:0-Heimsieg des SVM blieb. Michelbach war letztendlich verdienter Derbysieger, wobei ein Derby nicht wirklich erkennbar war. Aktuelle Infos online unter: www.sv-michelbach.de
Termine: Sa., 24. Aug., 17 Uhr OSV Rastatt - SVM 3; So., 25. Aug., 13.15 Uhr Durmersheim 2 - SVM 2, 15 Uhr Durmersheim 1 - SVM 1

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Ausfall der Sprechstunde des Forstreviers Oberweier

Am heutigen Do., 22. Aug., entfallen die Sprechstunden des Forstrevierleiters Martin Melcher (Revier Oberweier).

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer
Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com
Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 24. August
18 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte zum Schuldendienst der Kirchenrenovation, Bischweier
Sonntag, 25. August
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Blut spenden kann Menschenleben retten! Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Unterhaltsamer Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
Liebe Seniorinnen und Senioren, am Do., 12. Sept., ist es wieder soweit, das Team vom Forum: „älterwerden“ (Altenwerk) lädt ein zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, sowie einem kleinen Vesper zu kleinen Preisen.Als Referentin konnten wir Rosalinde Balzer gewinnen, die mit ihrem Wissen zum Thema: "Alles um die Keschte" (Kastanie) referieren wird. Neue Gäste sind uns immer willkommen und die Nachmittage helfen gegen Einsamkeit, denn eine Gemeinschaft ist gerade im Alter sehr wichtig. Beginn im Gemeindehaus ist wie immer um 14 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032
E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 24. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Einladung zum Grillfest
Der Obst- und Gartenbauverein lädt ein zum Grillfest am Sa., 24. Aug., um 18 Uhr in die Anlage am Staufenberger Weg. Gute Laune und Grillgut bitte mitbringen, alles andere ist vorhanden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Turnerbund Selbach

Nordic Walking
Jeden Montag, 18.30 Uhr, Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

SULZBACH

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz
Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 25. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 27. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN SULZBACH

Frauengemeinschaft Sulzbach - Ottenau
Herzliche Einladung an die Sulzbacher und Ottenauer Frauen zum "Frühstück im Schwimmbad Sulzbach" am Di., 27. Aug., Treffpunkt Kirche Sulzbach um 9.30 Uhr oder Schwimmbad um 10 Uhr. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens Fr., 23. Aug., bei R. Weber, Telefon 07225 75559.

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

1. Singstunde nach Ferien
Am Mi., 28. Aug., um 19 Uhr hat der Männerchor die 1. Singstunde nach der Sommerpause. Alle Sänger, Neu,- und Quereinsteiger sind hierzu herzlich eingeladen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison
Am So., 1. Sept., hat das Bad zum letzten Mal geöffnet. Danach beginnt der lang ersehnte Beckenumbau. Das Bistro hat dann an den zwei folgenden Wochenenden von Fr., 6. bis So., 8. Sept. und Fr., 13. Sept. bis So., 15. Sept. geöffnet.

Saubere Gehwege-

helfen Sie mit -
Hundeklos unterstützen Sie